

# PRESSEINFORMATION

DATUM  
10/11/2023

TransnetBW GmbH  
Pariser Platz  
Osloer Straße 15-17  
70173 Stuttgart

## SuedLink kommt: TransnetBW reicht Planfeststellungsunterlagen für Süd-niedersachsen ein

- / Planfeststellungsunterlagen für den 46 km langen SuedLink-Abschnitt von Einbeck-Strodthagen bis zur Landesgrenze Niedersachsen/Hessen bei der Bundesnetzagentur eingereicht
- / Planfeststellungsbeschluss und Baubeginn für Frühjahr 2025 erwartet

Würzburg/Stuttgart. Die Übertragungsnetzbetreiberin TransnetBW hat für den süd-niedersächsischen Abschnitt des Energiewende-Großprojekts SuedLink die Planfeststellungsunterlagen bei der Bundesnetzagentur eingereicht. Die Höchstspannungs-Erdkabel sollen dabei auf einer Länge von 46 Kilometern die Gemeinden Northeim, Moringen, Hardegsen, Nörten-Hardenberg, Bovenden, Göttingen, Rosdorf und Friedland durchqueren. Der Bau kann starten, sobald der Planfeststellungsbeschluss vorliegt.

„TransnetBW bringt SuedLink auch in Süd-niedersachsen auf die Zielgerade“, betonte Dr. Werner Götz, Vorsitzender der Geschäftsführung von TransnetBW. „Wir rechnen im Frühjahr 2025 mit dem Planfeststellungsbeschluss. Schon jetzt beginnen wir in Zusammenarbeit mit den jeweiligen Flächenbesitzern und -bewirtschaftern mit der Vorbegrünung. So sollen die wertvollen Böden bestmöglich auf die Baumaßnahmen vorbereitet werden“, so Götz.

Nach Feststellung der Vollständigkeit der nun eingereichten Unterlagen wird das formelle Verfahren durch die Bundesnetzagentur als Genehmigungsbehörde beginnen. Dieses Verfahren besteht aus einer umfangreichen formellen Beteiligung der Träger öffentlicher Belange und der betroffenen Privatpersonen. Die öffentliche Ankündigung der Beteiligung wird durch die Behörde erfolgen. TransnetBW wird das Verfahren mit öffentlichen Dialogveranstaltungen in den betroffenen Regionen begleiten, um die konkreten Planungen und die weiteren Schritte zum Bau des SuedLink zu erläutern.

### Über SuedLink

SuedLink ist mit einer Länge von rund 700 Kilometern und einer Investitionssumme von zehn Milliarden Euro eines der größten Infrastrukturvorhaben der Energiewende. SuedLink wird ab Ende 2028 als Gleichstrom-Erdkabelverbindung die windreichen Regionen Norddeutschlands

mit Bayern und Baden-Württemberg verbinden. Die Verbindung wird von den beiden Übertragungsnetzbetreibern TransnetBW und TenneT realisiert. TenneT ist für den nördlichen Trassenabschnitt und die Konverter in Schleswig-Holstein und Bayern zuständig, TransnetBW verantwortet den südlichen Trassenabschnitt und den Konverter in Baden-Württemberg.

Weiterführende Informationen über SuedLink finden Sie unter <https://suedlink.com>.

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:

Alexander Schilling

Pressesprecher

Mobil: 01 70 / 8 41 86 12

[a.schilling@transnetbw.de](mailto:a.schilling@transnetbw.de)



## **TransnetBW. Die Kraft hinter der Kraft.**

Als Übertragungsnetzbetreiberin sichern wir von TransnetBW die Stromversorgung von rund elf Millionen Menschen in Baden-Württemberg. Wir schaffen die Infrastruktur der Energiewende, indem wir das Stromnetz instand halten, optimieren und bedarfsgerecht ausbauen. Unser Netz erstreckt sich über eine Fläche von 34.600 Quadratkilometern. Alle Akteure am Strommarkt können dieses Netz diskriminierungsfrei und zu marktgerechten Konditionen nutzen. Damit stellen wir die Energie für all die Energie zur Verfügung, die Baden-Württemberg ausmacht. Wir sind die Kraft hinter der Kraft.